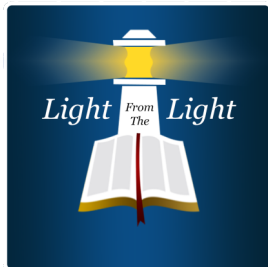


Gottes gewaltige Verheißungen

Robert Dean





Weitere Informationen über Gottes
Verheißungen können Sie auf
Dr. Deans YouTube Kanal
„Light From the Light“ hören.



**Gottes
gewaltige
Verheißungen**

Dr. Robert L. Dean, Jr.

Copyright © 2016 by Dean Bible Ministries.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Robert Dean in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, vervielfältigt oder übertragen werden.

Published in the United States of America.

Die Bibelverse wurden aus der Schlachter 2000 zitiert. Bibeltext der Schlachter; Copyright Genfer Bibelgesellschaft; Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Gott hat Ihnen Hunderte von wunderbaren Verheißungen gegeben! Richtig – Ihnen. Die Bibel ist nicht nur ein Buch der Vergangenheit oder mit Ereignissen, die andere Menschen betreffen; sie ist auch Gottes persönliches Wort an jeden einzelnen von uns. Auf ihren Seiten hat Gott Tausende von Verheißungen gegeben, von denen viele genau für Sie gelten. Es sind Verheißungen, auf die Sie sich in jeder Situation und in jedem Lebensumstand verlassen können. Gott ist immer treu; er wird niemals wanken oder seine Verheißungen nicht einhalten.

Was ist eine Verheißung?

Eine Verheißung ist ein feierliches Versprechen, eine Zusicherung oder eine Garantie, dass jemand genau das tun wird, was er zu tun verspricht. Die Qualität dieser Zusicherung ist nur so verlässlich wie der Charakter desjenigen, der das Versprechen gibt, und seine Fähigkeit, die Ergebnisse zu erzielen. Menschen sind nicht in der Lage, unumstößliche Versprechen zu geben, weil sie häufig charakterliche Schwächen haben, über unzureichende Ressourcen und Informationen verfügen oder nicht in der Lage sind, die Umstände zu kontrollieren, um ihre Zusagen zu erfüllen. Nur Gott kann ein

unerschütterliches, unzerbrechliches, bedingungsloses und unveränderliches Versprechen geben. Gott weiß alles und kennt daher alle Umstände, die sein Versprechen und Ihr Leben betreffen. Er wird kein Versprechen geben, das er nicht halten kann. Da er allmächtig ist, hat er die Fähigkeit, seine Versprechen zu erfüllen. Außerdem ist er vollkommen gerecht; deshalb kann er sein einmal gegebenes Wort nie und nimmer zurücknehmen.

Denn das Wort des HERRN ist wahrhaftig, und all sein Tun ist Treue. Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN.

Psalm 33,4–5

Woher wissen wir, dass Gott sein Wort halten wird? Wir wissen es, weil Gott die Wahrheit ist und niemals lügt (4. Mose 23,19). Er versprach Noah, dass er ihn in der Flut beschützen würde, und das tat er auch. Er sagte Abraham, dass seine Nachkommen 400 Jahre lang in Ägypten versklavt sein würden, aber dass er sie befreien würde, um sie in das Land zurückzubringen, das Gott Abraham versprochen hatte. Gott hat genau das getan, was er versprochen

hat. Er versprach Josua den Sieg über Armeen, die überlegen waren, und Josua siegte. Er versprach, David zu beschützen und ihn zum König zu machen. Obwohl Saul alles tat, um David zu ermorden, wurde David nie verletzt. Vor allem aber versprach Gott Israel einen Messias, einen Retter, der die Welt von der Sünde erlösen würde. Und auch dieses Versprechen hat Gott erfüllt. Gott erfüllte all diese Verheißungen und noch viele mehr.

Einige der Hunderte, wenn nicht Tausende von Verheißungen in der Bibel richten sich an bestimmte Personen in bestimmten Situationen: Verheißungen an Noah, Abraham oder Mose. Andere sind für bestimmte Gruppen von Menschen bestimmt und wurden in vergangenen Zeiten erfüllt. Viele Verheißungen sind zeitlose Garantien, die ewige Grundsätze verkörpern und auf die sich das ganze Volk Gottes im Laufe der Jahrhunderte stets verlassen kann. Dies sind die Verheißungen, die in diesem Heftchen enthalten sind.

Die Verheißung aller Verheißungen

Wir können von Gott nicht die Erfüllung einer Verheißung verlangen, wenn wir nicht derjenige sind,

an den die Verheißung gerichtet ist. Die Verheißungen, die Gott den Menschen gibt, sind, mit einer Ausnahme, Verheißungen, die er denen gibt, die zu seiner Familie gehören. Die Ausnahme betrifft die Verheißungen, die Gott darüber macht, wie man ein Mitglied seiner Familie wird. Die Zugehörigkeit zu Gottes Familie ist keine Frage der körperlichen Geburt, der Volkszugehörigkeit, des moralischen Standards, der geistlichen Empfindsamkeit, der konfessionellen Zugehörigkeit oder sonst etwas, das wir erreichen könnten. Gott nimmt uns nicht aufgrund unseres Talents, unserer Stellung, unseres sozialen Status, unserer Leistungen, unserer Intelligenz oder unserer Geburt auf. Von den Reichen bis zu den Armen, von den Mächtigen und Starken bis zu den Schwachen und Einfachen, alle kommen auf die gleiche Weise in Gottes Familie. Die deutlichste Verheißung dazu findet sich im vierten Evangelium des Neuen Testaments, dem Johannesevangelium.

*Allen aber, die ihn [Jesus Christus] aufnahmen,
denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu
werden, denen, die an seinen Namen glauben;*

Johannes 1,12

Als der Apostel Johannes sein Evangelium verfasste, begann er mit einer kurzen Einleitung, in der er seinen Lesern mitteilte, dass Jesus von Nazareth in Wirklichkeit ewiger Gott war, der „Fleisch wurde und unter uns wohnte“ (Johannes 1,14).

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Johannes 3,18

Diejenigen, die ihn aufnehmen, sind diejenigen, die glauben, dass Jesus der ist, für den er sich ausgab – der Sohn Gottes, der ewige Erlösung brachte, indem er für unsere Sünden starb.

Der Grund, warum die ewige, vollkommene zweite Person der Dreieinigkeit Mensch wurde, war, dass die menschliche Rasse geistlich hilflos und hoffnungslos war. Jeder von uns wird aufgrund der Sünde getrennt von Gott geboren. Die Bibel nennt dies den geistlichen Tod. Wir werden körperlich lebendig, aber geistlich tot geboren (Epheser 2,1).

Sünde wird heute oft missverstanden. Sie beschränkt sich nicht auf einige schreckliche, unvorstellbare Taten; sie ist auch nicht einfach mit einem gesellschaftlich inakzeptablen Verhalten oder Glauben gleichzusetzen. Auch wenn dies Sünden sein mögen, ist Sünde viel tückischer und subtiler. Die Worte für Sünde in den Originalsprachen der Bibel bedeuten „das Ziel verfehlen“. Sünde ist jedes Wort, jeder Gedanke und jede Tat, die „das Ziel des vollkommenen Charakters Gottes verfehlt“. Sünde tritt auf, wenn der Mensch seinem Schöpfer nicht gehorcht und versucht, unabhängig von ihm zu leben. Wir müssen alle zugeben, dass wir gesündigt haben, aber darüber hinaus müssen wir erkennen, dass wir in diesen Zustand der Sünde hineingeboren wurden. Wir sind alle als Sünder geboren.

denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,

Römer 3,23

Da wir alle geistlich tot geboren wurden, muss dieser Zustand geändert werden. Wegen unseres geistlichen Todes können wir nichts tun, um uns selbst zu retten. Nur Gott kann dies tun. Diese

Veränderung vom geistlichen Tod zum geistlichen Leben nennt man „Wiedergeburt“.

da hat er uns — nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit — errettet durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung des Heiligen Geistes,

Titus 3,5

Jesus erklärt in einem Gespräch mit einem Mann namens Nikodemus, was unter Wiedergeburt zu verstehen ist. Nikodemus war ein bekannter Pharisäer und Bibellehrer zur Zeit Jesu. Er hörte von den Wundern, die Jesus vollbrachte, und von dem, was er lehrte, und wusste, dass diese Wunder Zeichen waren, die im Alten Testament über den Messias, Gottes verheißenen Retter für die ganze Menschheit, prophezeit wurden. Nikodemus suchte Jesus auf, um für sich selbst die Wahrheit herauszufinden.

Wie viele Menschen, die nicht genau wissen, wo sie anfangen sollen, wenn sie Fragen über geistliche Dinge stellen, begann Nikodemus damit, Jesus einfach zu sagen, dass er an seinen Wundern erkannte,

dass Jesus von Gott war. Daraufhin gab Jesus eine Antwort, die den Kern der Sache traf.

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!

Johannes 3,3

Jesus erklärte Nikodemus, dass ein Mensch durch den Glauben an Jesus wiedergeboren wird, indem er darauf vertraut, dass Jesus ihn von seinen Sünden erlösen kann. Indem er den alttestamentlichen messianischen Titel „Sohn des Menschen“ auf sich selbst bezog, sagte Jesus: „so muss der Sohn des Menschen erhöht [gekreuzigt] werden, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“ (Johannes 3,14-15). Dies ist Gottes wunderbare Verheißung der Errettung. Er bietet eine Lösung für das sündige Menschengeschlecht an, die allen zur Verfügung steht, aber nicht auf menschlichen Fähigkeiten, Privilegien, Macht, Stellung oder religiösen Ritualen beruht, sondern einfach darauf ein kostenloses Geschenk anzunehmen. Wir nehmen

dieses Geschenk an, indem wir daran glauben, dass Jesus Christus am Kreuz für unsere Sünden gestorben ist. Durch das Vertrauen auf Christus schenkt Gott uns neues Leben, ewiges Leben, und macht uns geistlich lebendig. Wenn Sie noch nie Christus als Ihrem Erlöser vertraut haben, ist vielleicht jetzt der richtige Zeitpunkt, dies zu tun. Hier sind nur einige der Verheißungen, die Gott Ihnen gegeben hat, um Ihnen Rettung zu schenken.

denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Lukas 19,10

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3,16

Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden,

Apostelgeschichte 16,31

Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Matthäus 11,28

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?

Johannes 11,25-26

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Johannes 14,6

Diese [Zeichen im Johannesevangelium] aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Johannes 20,31

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Johannes 3,18

Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Johannes 3,36

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name [Jesus] unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Apostelgeschichte 4,12

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Epheser 2,8-9

Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

Römer 5,1

Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.

1. Johannes 5,11-12

sodass sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist. Ihn hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren,,

Römer 3,24-25

Was passiert nach der Errettung?

Nach der Errettung ist jeder von uns wie ein Baby. Und so wie ein Baby anfangen muss zu wachsen, so

müssen auch wir wachsen. Das geistliche Wachstum ist dem körperlichen Wachstum sehr ähnlich. Wir müssen gesunde Nahrung zu uns nehmen, um uns geistlich zu entwickeln. Wir müssen lernen zu gehen. So wie Säuglinge stolpern und fallen, wenn sie lernen, aufzustehen und zu gehen, so werden auch Christen geistlich stolpern und fallen, was bedeutet, dass wir immer noch sündigen werden. Wir haben ein neues Leben in Christus, aber wir haben immer noch dieselbe sündige Natur und werden weiterhin viele der gleichen Sünden begehen, die wir begangen haben. Wir müssen jedoch bedenken, dass Jesus Christus die Strafe für diese Sünden bereits am Kreuz bezahlt hat. Das bedeutet, dass wir unsere Errettung nicht verlieren können. Wir können sicher sein, dass wir, da wir nichts getan haben, um gerettet zu werden, auch nichts tun können, um diese Errettung zu verlieren. Viele Verheißungen in der Bibel versichern uns, dass wir in unserer Erlösung ewig sicher sind, weil Christus am Kreuz für all unsere Sünden bezahlt hat.



Die Sicherheit der Errettung

Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen,

Judas 1,24

und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

Johannes 10,28-29

Daher kann er auch diejenigen vollkommen erretten, die durch ihn zu Gott kommen, weil er für immer lebt, um für sie einzutreten.

Hebräer 7,25

zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt wird für uns, die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben zu dem Heil,

das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit.

1. Petrus 1,4-5

Aus diesem Grund erleide ich dies auch; aber ich schäme mich nicht. Denn ich weiß, an wen ich glaube, und ich bin überzeugt, dass er mächtig ist, das mir anvertraute Gut zu bewahren bis zu jenem Tag.

2. Timotheus 1,12

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Römer 8,38-39

Der HERR erlöst die Seele seiner Knechte, und alle, die auf ihn vertrauen, werden es nicht zu büßen haben.

Psalm 34,23

Obwohl wir in unserer Erlösung sicher sind, wird unsere Gemeinschaft bzw. unser harmonisches Verhältnis zu Gott unterbrochen, wenn wir sündigen. So wie der Ungehorsam eines Kindes die Beziehung zu den Eltern beeinträchtigt, so behindert unsere Sünde unsere Beziehung zu Gott. Da diese Sünden jedoch vollständig von Christus am Kreuz bezahlt wurden, beruht die Vergebung bzw. Wiederherstellung auf seinem vollendeten Werk am Kreuz. Gott sagt einfach, dass wir ihm unser Fehlverhalten eingestehen sollen, und uns wird sofort vergeben. Diese Verheißung ist eine der wichtigsten Verheißungen für das christliche Leben.

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

1. Johannes 1,9

„Bekennen“ bedeutet zugeben bzw. anerkennen, dass wir eine Sünde begangen haben. Gottes Gnade ist so großzügig, dass er nicht nur die Sünden vergibt, die wir zugeben bzw. anerkennen, sondern auch die, an die wir uns nicht erinnern oder die wir nicht einmal als Sünde erkennen.

Wenn wir in Gemeinschaft mit Gott, dem Vater, sind, ist Gott, der Heilige Geist, der Akteur unseres geistlichen Wachstums, der mit dem Wort Gottes zusammenarbeitet.

und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht,

1. Petrus 2,2

Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus! Ihm sei die Ehre, sowohl jetzt als auch bis zum Tag der Ewigkeit! Amen.

2. Petrus 3,18

Wenn Sie die Bibel studieren, werden Sie mehr und mehr mit den herrlichen Verheißungen vertraut, die Gott uns gegeben hat. Wenn wir diese Verheißungen lernen, werden auch sie von Gott, dem Heiligen Geist, benutzt, um uns wachsen zu lassen.

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottes-

furcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend, durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht,

2. Petrus 1,3-4

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Eine Verheißung in Anspruch zu nehmen bedeutet, dass wir Gott, im Hinblick auf ein Versprechen, das er uns in seinem Wort gegeben hat, beim Wort nehmen. Wir vertrauen ihm, dass er sein Wort hält. Wir sagen damit: „Gott, du hast mir das versprochen. Jetzt sage ich dir, dass ich deinem Versprechen glaube und zuversichtlich bin, dass du es erfüllen wirst.“

Gott ist treu und er wird seine Verheißungen immer erfüllen, ob wir sie in Anspruch nehmen oder nicht. Aber wenn wir sie in Zeiten der Not in Anspruch nehmen, dann erinnern wir uns selbst an Gottes Verheißungen, seine ewigen Prinzipien und seine versprochene Fürsorge, Kraft und Führung. Dieser

Prozess beginnt damit, dass wir unseren Glauben auf eine bestimmte Verheißung Gottes ausrichten.

Der Glaube ist immer auf etwas Bestimmtes gerichtet. Gott zu vertrauen ist kein Glaube an den Glauben, sondern der Glaube an bestimmte geoffenbarte Aussagen im Wort Gottes. In Zeiten von Schwierigkeiten und Kummer festigen wir unsere Gedanken und Gefühle, indem wir uns auf Gottes unveränderliches Wort und seinen unveränderlichen Charakter konzentrieren. Der erste Schritt besteht darin, sicherzustellen, dass wir diese Verheißungen und Grundsätze in unserer Seele gespeichert haben, damit wir sie anwenden können, wenn wir sie brauchen.

Der zweite Schritt besteht darin, über die Verheißung nachzudenken. Das ist in der Bibel mit „Nachsinnen“ gemeint: sich auf Gottes Wort und die Bedeutung der Verse zu konzentrieren. Zu diesem Zweck sollten wir die Verheißung in ihrem biblischen Kontext lesen. Wir sollten darüber nachdenken, was die Verheißung aussagt, und den Gedankengang und den Bezug der Verheißung untersuchen. Oft beruht eine Verheißung auf einem Aspekt von Gottes Charakter — seiner Liebe, seiner Allmacht,

seiner Gerechtigkeit oder seiner Allwissenheit. Viele Verheißungen enthalten zum Beispiel die Begründung, dass Gott seit ewigen Zeiten um unsere Probleme weiß. In seiner Allmacht ist er größer als jedes Trauma oder Hindernis, dem wir im Leben begegnen. In seiner Gnade hat er reichlich für uns gesorgt: „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ (Römer 8,31b).

Eine besondere Verheißung, die viele kennen, ist 1.Petrus 5,7: „Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“ Wenn wir uns den Kontext ansehen, können wir gründlich über die Verheißung nachdenken. In 1. Petrus 5,5 schreibt Petrus: „Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter; ihr alle sollt euch gegenseitig unterordnen und mit Demut bekleiden! Denn »Gott widersteht den Hochmütigen; den Demütigen aber gibt er Gnade«“.

Petrus befiehlt den Jüngeren, sich an der Autorität zu orientieren. Das ist das Wesen der Demut: sich richtig an der Autorität zu orientieren, die Gott über einen gesetzt hat, zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, „denn Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“ In den Versen sechs und sieben heißt es dann: „So de-

mütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit! Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ Die Verheißung sagt uns, wie wir uns demütigen sollen. „Indem wir alle unsere Sorgen auf ihn werfen“, lassen wir ihn für uns sorgen. Der Grundgedanke, der der Verheißung zugrunde liegt, entwickelt den Gedanken an Gottes unerschütterliche Liebe und Fürsorge für den Gläubigen. Deshalb sollten wir unsere Sorgen und Bedenken auf ihn werfen, Gott die Situation zu seiner Zeit regeln lassen und uns dann diesbezüglich entspannen.

Diese Verheißung wird häufig in Zeiten von Stress, Ängsten, Sorgen und Befürchtungen verwendet. In 1. Petrus 5,8 heißt es jedoch weiter: „Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.“ Und was war die Hauptsünde des Teufels? Hochmut.

Er wollte Gott ersetzen und als Gott verehrt werden. In 1. Petrus 5 geht es darum, wie wichtig es ist, sich unter die Autorität Gottes zu stellen und nicht hochmütig zu sein. Um hochmütiges Selbstvertrauen zu vermeiden, wird uns gesagt, dass wir unsere Sorgen

auf ihn werfen sollen, weil er sich um uns kümmert. Wenn wir die Einzelheiten der Verheißung verstehen, können wir die zugrundeliegende Erklärung, wie auch die lehrmäßige Grundlage für die Verheißung herausbilden, nämlich Gottes Liebe zu jedem von uns als seine Kinder, als Mitglieder seiner königlichen Familie. Weil Gott sich um uns kümmert und unendlich viel besser in der Lage ist, unsere Probleme zu lösen, kommen wir zu dem Schluss, dass wir aufhören müssen, uns um die Einzelheiten des Lebens zu sorgen. Legen Sie sie in die Hände des Herrn und lassen Sie sie dort.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Gottes Verheißungen, die nach Themen geordnet sind und die Sie in der jeweiligen Situation nutzen und anwenden können.

Sie können diese Verheißungen optimal nutzen, wenn Sie sie sich einprägen.



Die Wichtigkeit Verheißungen zu kennen

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend, durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht,

2. Petrus 1,3-4

Gottes Schutz in Zeiten der Not

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer, bewährt in Nöten.

Psalm 46,2

Und der HERR wird eine Zuflucht sein dem Unterdrückten, eine Zuflucht in Zeiten der Not.

Psalm 9,10

Wenn ich mitten durch die Bedrängnis gehe, so wirst du mich am Leben erhalten; gegen den Zorn

*meiner Feinde wirst du deine Hand ausstrecken,
und deine Rechte wird mich retten.*

Psalm 138,7

*O HERR, du meine Stärke, meine Burg und meine
Zuflucht am Tag der Not!*

Jeremia 16,19

*und ich selbst, spricht der HERR, will eine feurige
Mauer um es her sein und Herrlichkeit in seiner
Mitte.*

Sacharja 2,9

*Eine Zuflucht ist [dir] der Gott der Urzeit, und
unter dir sind ewige Arme.*

5. Mose 33,27

*Gütig ist der HERR, eine Zuflucht am Tag der
Not; und er kennt die, welche auf ihn vertrauen.*

Nahum 1,7

*Nicht wegen des Mangels sage ich das; ich habe
nämlich gelernt, mit der Lage zufrieden zu sein,
in der ich mich befinde. Denn ich verstehe mich
aufs Armsein, ich verstehe mich aber auch aufs*

Reichsein; ich bin mit allem und jedem vertraut, sowohl satt zu sein als auch zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als auch Mangel zu leiden. Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.

Philipper 4,11-13

In sechs Bedrängnissen wird er dich erretten, und in sieben wird dich nichts Böses antasten:

Hiob 5,19

damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gottes Kraft.

1. Korinther 2,5

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne. Darum habe ich Wohlgefallen an Schwachheiten, an Misshandlungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Ängsten um des Christus willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Korinther 12,9-10

Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Philipper 4,19

Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt. Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

Jakobus 1,2-4

Angst und Sorge

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit!

Jesaja 41,10

Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!

Philipper 4,6-7

Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!

Johannes 14,27

Der HERR aber ist es, der selbst vor dir hergeht, er wird mit dir sein und wird dich nicht aufgeben, noch dich verlassen; fürchte dich nicht und erschrick nicht!

5. Mose 31,8

Wirf dein Anliegen auf den HERRN, und er wird für dich sorgen; er wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen!

Psaln 55,23

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

Römer 8,28

Wir werden überall bedrängt, aber nicht erdrückt; wir kommen in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung; wir werden verfolgt, aber nicht verlassen; wir werden niedergeworfen, aber wir kommen nicht um;

2. Korinther 4,8-9

Das Wesen Gottes

Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?

Römer 8,31b

Er ist der Fels; vollkommen ist sein Tun; ja, alle seine Wege sind gerecht. Ein Gott der Treue und ohne Falsch, gerecht und aufrichtig ist er.

5. Mose 32,4

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!

Hebräer 13,8

Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. Thessalonicher 5,18

Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereuen würde. Was er gesagt hat, sollte er es nicht tun? Was er geredet hat, sollte er es nicht ausführen?

4. Mose 23,19

Gottes Trost

Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und wenn durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht versengt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen.

Jesaja 43,2

Darum wartet der HERR, damit er euch begnadigen kann, und darum ist er hoch erhaben, damit er sich über euch erbarmen kann, denn der HERR ist ein Gott des Rechts; wohl allen, die auf ihn harren!

Jesaja 30,18

Du bist mein Schutz, du behütetest mich vor Bedrängnis, du umgibst mich mit Rettungsjubel!

Psalm 32,7

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.

1. Korinther 10,13

Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt,

Epheser 3,20

Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt.

1. Petrus 4,12-13

*Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn
Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und
Gott alles Trostes, der uns tröstet in all unserer
Bedrängnis, damit wir die trösten können, die in
allerlei Bedrängnis sind, durch den Trost, mit dem
wir selbst von Gott getröstet werden.*

2. Korinther 1,3-4

*Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und be-
laden seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf
euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin
sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet
ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch
ist sanft und meine Last ist leicht.*

Matthäus 11,28

*Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.*

Psalm 147,3

*Bei den vielen Sorgen in meinem Herzen erquick-
ten deine Tröstungen meine Seele.*

Psalm 94,19

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren

Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Offenbarung 21,4

Gottes Treue

Ich bin jung gewesen und alt geworden, doch habe ich nie den Gerechten verlassen gesehen, oder seinen Samen um Brot betteln.

Psalm 37,25

Gnadenbeweise des HERRN sind's, dass wir nicht gänzlich aufgerieben wurden, denn seine Barmherzigkeit ist nicht zu Ende; sie ist jeden Morgen neu, und deine Treue ist groß!

Klagelieder 3,22-23

Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und wenn durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht versengt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen.

Jesaja 43,2

Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Philipper 4,19

Auf ewig, o HERR, steht dein Wort fest in den Himmeln; deine Treue währt von Geschlecht zu Geschlecht! Du hast die Erde gegründet, und sie steht; nach deinen Bestimmungen stehen sie noch heute; denn alles muss dir dienen!

Psalm 119,89-91

Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

Denn der HERR hat das Recht lieb und verlässt seine Getreuen nicht; sie werden ewiglich bewahrt,

Psalm 37,28

*Euer Lebenswandel sei frei von Geldliebe! Be-
gnügt euch mit dem, was vorhanden ist; denn er
selbst hat gesagt: „Ich will dich nicht aufgeben
und dich niemals verlassen!“*

Hebräer 13,5

Auf Gott vertrauen

und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt! Befiehl dem HERRN deinen Weg, und vertraue auf ihn, so wird er es vollbringen.

Psalm 37,4-5

Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.

Sprüche 3,5-6

Einem festen Herzen bewahrst du den Frieden, den Frieden, weil es auf dich vertraut. Vertraut auf den HERRN allezeit, denn Jah, der HERR, ist ein Fels der Ewigkeiten!

Jesaja 26,3-4

Furcht

fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit!

Jesaja 41,10

Der HERR aber ist es, der selbst vor dir hergeht, er wird mit dir sein und wird dich nicht aufgeben, noch dich verlassen; fürchte dich nicht und erschrick nicht!

5. Mose 31,8

Fürchtet euch nicht! Steht fest und seht die Rettung des HERRN, die er euch heute bereiten wird;

2. Mose 14,13a

euer Herz verzage nicht! Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht und lasst euch nicht vor ihnen grauen! Denn der HERR, euer Gott, geht mit euch, um für euch mit euren Feinden zu kämpfen, um euch zu helfen.

5. Mose 20,3b-4

denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

2. Timotheus 1,7

Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines

Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1

Denn er deckt mich in seiner Hütte zur Zeit des Unheils, er verbirgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.

Psalm 27,5

Ich werde mich in Frieden niederlegen und schlafen; denn du allein, HERR, lässt mich sicher wohnen.

Psalm 4,9

Wenn mir angst ist, vertraue ich auf dich! In Gott will ich rühmen sein Wort; auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?

Psalm 56,4-5

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer, bewährt in Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde umgekehrt wird und die Berge mitten ins Meer sinken, wenn auch seine Wasser wüten und schäumen und die Berge zittern vor seinem Ungestüm.

Psalm 46,2-4

Vergebung

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

1. Johannes 1,9

Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen, und an deine Sünden will ich nie mehr gedenken!

Jesaja 43,25

so fern der Osten ist vom Westen, hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Psalm 103,12

Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiß werden wie der Schnee; wenn sie rot sind wie Karmesin, sollen sie [weiß] wie Wolle werden.

Jesaja 1,18

Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt

*worden. Wir alle gingen in die Irre wie Schafe,
jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR
warf unser aller Schuld auf ihn.*

Jesaja 53,5-6

*Denn der Herr wird nicht auf ewig verstoßen;
sondern wenn er betrübt hat, so erbarmt er sich
auch nach der Fülle seiner Gnade; denn nicht
aus Lust plagt und betrübt Er die Menschen-
kinder.*

Klagelieder 3,31-33

*der Tausenden Gnade bewahrt und Schuld, Über-
tretung und Sünde vergibt,*

2. Mose 34,7a

*In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut,
die Vergebung der Übertretungen nach dem
Reichtum seiner Gnade.*

Epheser 1,7

Die Macht des Gebets

*Hätte ich Unrecht vorgehabt in meinem Herzen,
so hätte der Herr nicht erhört;*

Psalm 66,18

*Und es wird geschehen: Ehe sie rufen, will ich
antworten; während sie noch reden, will ich [sie]
erhören!*

Jesaja 65,24

*Als dieser Elende rief, hörte der HERR und half
ihm aus allen seinen Nöten. Die Augen des
HERRN achten auf die Gerechten und seine
Ohren auf ihr Schreien; Wenn jene rufen, so hört
der HERR und rettet sie aus all ihrer Bedrängnis.*

Psalm 34,7, 16, 18

Betet ohne Unterlass!

1. Thessalonicher 5,17

*Rufe mich an, so will ich dir antworten und dir
große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du
nicht weißt.*

Jeremia 33,3

*Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen,
die ihn in Wahrheit anrufen;*

Psalm 145,18

*Bis jetzt habt ihr nichts in meinem Namen
gebeten; bittet, so werdet ihr empfangen, damit
eure Freude völlig wird!*

Johannes 16,24

*Und alles, was ihr glaubend erbittet im Gebet, das
werdet ihr empfangen!*

Matthäus 21,22

*Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr
finden; klopft an, so wird euch aufgetan! Denn
jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der
findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.*

Matthäus 7,7-8

*Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm ge-
genüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem
Willen gemäß um etwas bitten. Und wenn wir
wissen, dass er uns hört, um was wir auch bitten,
so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das
wir von ihm erbeten haben.*

1. Johannes 5,14-15

Stärke

Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.

Jesaja 40,29

Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!

Johannes 16,33

Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Lukas 1,37

Gütig ist der HERR, eine Zuflucht am Tag der Not; und er kennt die, welche auf ihn vertrauen.

Nahum 1,7

Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; erkenne Ihn auf allen deinen Wegen, so wird Er deine Pfade ebnen.

Sprüche 3,5-6

Ich will dich von Herzen lieben, o HERR, meine Stärke! Der HERR ist mein Fels, meine Burg und

mein Retter; mein Gott ist mein Fels, in dem ich mich berge, mein Schild und das Horn meines Heils, meine sichere Festung.

Psalm 18,2-3

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein Helfer, bewährt in Nöten. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde umgekehrt wird und die Berge mitten ins Meer sinken, wenn auch seine Wasser wüten und schäumen und die Berge zittern vor seinem Ungestüm.

Psalm 46,2-4

Meine Seele weint vor Kummer; richte mich auf nach deinem Wort!

Psalm 119,28

Auf den Herrn harren

aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,31

*Harre auf den HERRN! Sei stark, und dein Herz
fasse Mut, und harre auf den HERRN!*

Psalm 27,14

*Ich harre auf den HERRN, meine Seele harrt, und
ich hoffe auf sein Wort.*

Psalm 130,5

*Lauterkeit und Redlichkeit mögen mich behüten,
denn auf dich harre ich.*

Psalm 25:21

*Denn auf dich, HERR, harre ich; du wirst ant-
worten, o Herr, mein Gott!*

Psalm 38:15

*Und nun, Herr, worauf soll ich hoffen? Meine
Hoffnung gilt dir allein!*

Psalm 39,8

*HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich
deine Pfade! Leite mich in deiner Wahrheit und
lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils;
auf dich harre ich allezeit.*

Psalm 25,4-5

Denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.

2. Korinther 5,7

Das Wort Gottes

Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Psalm 119,11

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

Hebräer 4,12

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

2. Timotheus 3,16-17

sondern, wie geschrieben steht: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben“.

1. Korinther 2,9

Ich bin ein Fremdling auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir!

Psalm 119,19

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Psalm 119,105

Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit!

Jesaja 40,8

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.

Psalm 36,10

Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet und gibt den Unverständigen Einsicht.

Psalm 119,130

Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

Johannes 17,17

Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jede Bestimmung deiner Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Psalm 119,160

Trauer und Verlust

Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.

1. Thessalonicher 4,13

Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune

wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

1. Korinther 15,50-52

Kostbar ist in den Augen des HERRN der Tod seiner Getreuen.

Psalm 116,15

Haben Sie Fragen über das Leben?

In einer Welt, in der alles immer schlimmer zu werden scheint, suchen Sie nach Wahrheit und Stabilität, an der Sie sich festhalten können? Sind Sie es leid, immer nur zu hören, was ein Christ tun sollte, ohne dass man Ihnen sagt, wie das geht? Oder fragen Sie sich, ob es Gott überhaupt gibt und wenn ja, wie Sie Antworten auf Fragen über ihn finden können?

Würde es Sie überraschen zu erfahren, dass die Bibel im Grunde genommen eine Geschichte von Gottes perfektem Plan für die Menschheit, sowohl hier auf der Erde als auch in der Ewigkeit ist? Sie ist heute so aktuell wie zu der Zeit, als sie geschrieben

wurde. Besuchen Sie www.deanbibleministries.org, um mehr über Gottes gütigen Plan, der vom ersten Buch Mose bis zur Offenbarung entfaltet wird, zu sehen, zu lesen oder zu hören.

Auf deanbibleministries.org finden Sie Antworten auf die schwierigen Lebensfragen und erfahren etwas über die wunderbare Liebe des Herrn Jesus Christus zu Ihnen. Warum besuchen Sie uns nicht heute?

Weitere Materialien zum Bibelstudium von
Dr. Robert L. Dean, Jr.,
finden Sie auf:

www.deanbibleministries.org

www.westhoustonbiblechurch.org



Über den Autor

Dr. Robert L. Dean, Jr.

Dr. Dean ist ein vielgefragter Bibellehrer mit über vierzigjähriger Erfahrung. Er dient in der Fakultät des Faith Evangelical Seminary und ist Mitglied des Verwaltungsrats des Chafer Theological Seminary. Dr. Dean ließ sich für seinen Dienst am Dallas

Theological Seminary zurüsten, wo er einen Th.M. in Hebräisch und alttestamentlichen Studien erwarb und später zurückkam, um einen Dokortitel in theologischen Studien mit Schwerpunkt in historischer Theologie zu erwerben. Außerdem erwarb er einen M.A. in Philosophie an der University of St. Thomas (1987) und einen Dokortitel in Philosophie vom Faith Evangelical Seminary (2002).

Weitere lehrreiche Bibelstudien finden Sie unter:

www.deanbibleministries.org

www.westhoustonbiblechurch.org

